



Route an der Geestkante*

Rad-Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee* | www.nordfrieslandtourismus.de



Wir sind für Sie da!
Tourist-Info Bredstedt
04671 / 5857

* **schleswig-holstein**
Urlaub, so weit das Auge reicht!

Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Das angrenzende Naturschutzgebiet **Langenhorner- und Bordelumer Heide** und die **Bargumer Heide** gehören zu den »Natura 2000-Gebieten« und sind Teil eines europäischen Netzes aus zusammen hängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut werden soll.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturzentrum Mittleres Nordfriesland**, Bahnhofstr. 23 in Bredstedt (Tel. 04671-4555).

eE4mobile - Elektrotankstellen für Fahrräder

Mobil mit Hilfe erneuerbarer Energien: Akkus von Elektrofahrzeugen können an den eE4mobile-Stationen entweder aufgeladen oder ausgetauscht werden. Elektro-Radfahren mit Rückenwind.

Ansprechpartner: eE4mobile eG, Osterstr. 63, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 - 60 23 667, info@ee4mobile.de

Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.



AMSINCK-HAUS

Das Mittlere Nordfriesland stellt sich vor!



Vielfalt soweit das Auge reicht!

Besuchen Sie unsere interaktive Ausstellung der Region Mittleres Nordfriesland

Service- und Informationszentrum mit Radverleih

am Deichübergang zur Hamburger Hallig • Sönke-Nissen-Koog 36a
25821 Reußenköge • Tel. 04671 - 927154 • www.amsinck-haus.de



NATURZENTRUM
MITTLERES NORDFRIESLAND

Bahnhofstr. 23 | 25821 Bredstedt
Tel. 04671-4555 | www.naturzentrum-nf.de

Nationalpark-Station
Naturkundliche Ausstellung

geöffnet vom 1. Mai bis 31. Oktober
werktags 10:00 bis 17:00 Uhr



Ihre Tourist-Info vermittelt Ihnen Unterkünfte und informiert Sie über die Region

Tourist-Info

Markt 29 • 25821 Bredstedt • Tel. 04671-5857
touristcenter@foni.net • www.nordseeurlaub.sh

Fotos: Susann Becker, Johann-Georg Carstensen, Carla Kresel

»Westermöhl« in Langenhorn



- 1 - Wiedingharder Route | 29 km
- 2 - Dünenroute | 30 km
- 3 - Gotteskoogroute | 35 km
- 4 - Geestrute | 39 km
- 5 - Nordseeroute | 43 km
- 6 - Ochsenwegroute | 30 km
- 7 - Warftenroute | 33 km
- 8 - Kammbarg Route | 26 km
- 9 - Route an der Geestkante | 18,5 km
- 10 - Hauke-Haien-Route | 19 km
- 11 - Mirebüller Route | 31 km
- 12 - »Rund um den Stollberg« | 18 bzw. 21 km
- 13 - Route durch die Köge | 14 km
- 14 - Beltringharder Route | 24 km
- 15 - Söbenbargen-Route | 43 km
- 16 - Ostental-Route | 33 km

Sechzehn Erlebnisrouten laden ein, Nordfriesland per Rad zu entdecken. Folgen Sie auf den Routen der Beschilderung mit dem Routenlogo bzw. auf freier Strecke den Zwischenwegweisern mit Richtungspfeilen.

GPS-Tracks: Alle Routen sind ausgewiesen als GPS-Tracks (www.nordfrieslandtourismus.de).

TIPP

Langenhorn, das längste Dorf Schleswig-Holsteins

Kein anderes Dorf zeigt die Grenze zwischen Geest und Marsch so deutlich wie Langenhorn. Nach großen Landverlusten durch die Sturmflut im 14. Jahrhundert zog es die Friesen in größerer Zahl aus der Marsch auf die sichere Geestkante. Hier ließ sich flutsicheres Wohnen mit kurzen Wegen in die fruchtbare Marsch verbinden. Alle größeren Orte liegen in dieser Zone. Heute erstrecken sich die Häuser von Langenhorn über sechs Kilometer entlang der Geestkante.



Reetdachhaus in Bargum



Soholmer Au



»Aeolus« in Bargum



Historischer Dorfkern mit Kirche in Bargum

Route an der Geestkante

Werden Sie zum »Grenzgänger« zwischen Geest und Marsch, auch zwischen gestern und morgen. Die Route an der Geestkante führt entlang der Grenze zwischen der vom Meer abgelagerten fruchtbaren Marsch und der von der Eiszeit aufgeschobenen ertragsarmen Geest, zweier Landschaftsräume, die gegensätzlicher nicht sein können. Früher war dies die Grenze zwischen arm und reich.

Energie mit Zukunft

Direkt nach dem Startpunkt in Langenhorn weist eine Biogasanlage in die Zukunft moderner Energieproduktion. Hier wird in einer Großanlage aus nachwachsenden Rohstoffen und Gülle Strom und Wärme produziert.

Tankstelle für die Seele

Auf der Route geht es weiter zur Bargumer Kirche (13. Jh.) im historischen Dorfkern mit seinen schmucken Reetdachhäusern. Typisch: die Glocken befinden sich in einem Holzhäuschen neben der Kirche.

Wasser und Wind: Soholmer Au und Windmühle »Aeolus«

Die schwierigen Wasserverhältnisse werden in den tief liegenden Ländereien an der nördlich gelegenen Soholmer Au deutlich. Schon im 17. und 18. Jahrhundert wurden hier Flusssdeiche errichtet. Im östlichen Ortsteil von Bargum liegt die Bargumer Windmühle »Aeolus« von 1887. Sie ist nach Absprache zu besichtigen (Tel. 04672-1217) Im östlichen Bargum liegt in der Nähe ein ruhiger Rastplatz an einem kleinen Teich.

Salz aus Torf – das weiße Gold

Von dem Salzhandel der Friesen zeugen noch heute die Steine von Addebüll. Die Skandinavier benötigten Salz zum Konservieren der Heringe, welches die Friesen seit dem 11./12. Jh. aus dem Salztorf in der Marsch gewonnen hatten. Zurück kamen die Schiffe mit Steinen als Ballast.

Historische Feldflur

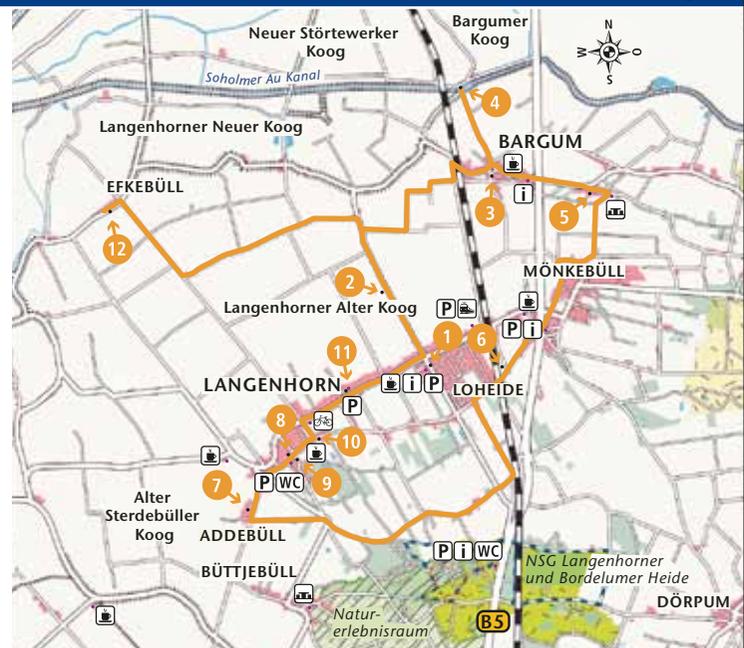
Die alte Aufteilung der Siedlungsflächen in Geest- und Marschstreifen ist in Langenhorn selbst noch nach 700 Jahren gut zu erkennen.

Alter Langenhorner Dorfkern

In Langenhorn geht es weiter vorbei an der Schmiede, die heute ein Atelier für einen metallbearbeitenden Künstler ist, an der Kirche mit ihrer ungewöhnlich prachtvollen Barock-Orgel und an der »Westermöhl«, heute ausgebaut zu einer gemütlichen Gaststätte. Das Geburtshaus des Philosophen und bedeutenden Reformers des deutschen Schulwesens Friedrich Paulsen finden Sie weiter östlich an der Langenhorner Dorfstraße.

Sicher Siedeln auf dem Deich

Auf der Verbindungsrouten zur Hauke-Haien-Route liegt die ehemalige Hallig Efkebüll, deren Warften in den Deich des 1466 eingedeichten Langenhorner Alten Kooges einbezogen wurden. Der Deich zwischen den Warften bot später weiteren sicheren Siedlungsplatz.



TIPP

Naturerlebnisraum Stollberg

In Ergänzung der Route bietet sich ein Besuch im nahegelegenen Naturerlebnisraum Stollberg an. Dort wird in anschaulicher Weise die »Geschichte der Landschaft – Geschichte des Menschen« dargestellt. Der Naturerlebnisraum Stollberg liegt drei Kilometer nördlich von Bredstedt, direkt an der B 5.

Orgelkonzerte

In der St. Laurentiuskirche in Langenhorn finden im Sommer regelmäßig Konzerte mit in- und ausländischen Organisten statt.

Langenhorner und Bordelumer Heide

Ein Ausflug lohnt sich in das Naturschutzgebiet Langenhorner und Bordelumer Heide, besonders zur Blütezeit im August. Es liegt zwischen Langenhorn und Stollberg zu beiden Seiten der B5.

Tourlänge: 18,5 km

- 1 Startpunkt: Kindergarten Redlingsweg
- 2 Biogasanlage
- 3 Bargumer Kirche
- 4 Soholmer Au
- 5 Bargumer Windmühle
- 6 Historische Feldflur
- 7 Historische Steine Addebüll und Salztorfabbau
- 8 Schmiede Langenhorn
- 9 Kirche Langenhorn
- 10 Mühle Langenhorn
- 11 Geburtshaus Friedrich Paulsen
- 12 Häuserreihe auf dem Deich: Efkebüll (auf dem Verbindungsweg zwischen den Routen)

- Orientierungstafeln
- Parkplatz
- Öffentliches WC
- Fahrradverleih/-werkstatt
- Gaststätte/Hotel/Pension
- Rastplatz
- Bahnhof mit Fahrradmitnahme

Natura-2000-Gebiete